

Name der Arbeitsgruppe: Kulturelle Praxis – Darstellendes Spiel

Leiter/in: Bernd Malchow

Kurze Beschreibung des Ist-Zustandes:
Darstellendes Spiel (DS):

- WU in Klasse G8/9 / R9/10 ; Grundkurse (je 2) in der Gymnasialen Oberstufe (GOS) E1-Q4. Abiturprüfung 4./5. Prüfungsfach
- Aufführungen in Jg. Q1-4 je 1 Produktion / Jg. E1-2 Werkstattprojekte 1-2 pro Schuljahr
- Sekundarstufe I: Werkstattpräsentationen in der Grundstufe (Klasse 8/9), Aufführung in Klasse G9/R10 –
- Aufführungen: DS Q4: Haifischoper; DS Q2: Die Räuber; DS 8: „Anne Frank Projekt“;

Abiturprüfungen DS 4. und 5. Prüfungsfach

Theaterkooperation mit Kulturreferat der Stadt Eschborn

Ziel für die nächsten drei bis fünf Jahre:

- + Stärkung des schulischen Profils „Kulturelle Praxis“ über die Teilhabe aller SuS im Fach DS, Kunst, Musik
- + Vernetzung DS mit allen U-Fächern im Rahmen des Ausbaus zur Ganztagschule
- + Vernetzung DS mit Kunst und Musik
- + Vernetzung mit außerschulischen Projektpartnern wie Städtische Bühnen FFM – English Theatre – FluX – TuSch – kunstvoll – Deutsches Filminstitut FFM – mit Unterstützung der Stadt Eschborn
- + Kooperation mit Kulturreferat der Stadt Eschborn

Aktionsplan für die kommenden fünf Schuljahre bis 2018/2019

Ziele	Indikatoren*	Verantwortlich	Wer arbeitet mit?	Bis wann?
Kurzfristig (bis Ende Schuljahr 2014/15):				
1. Projektarbeit „JugendAlter“ – Theaterinszenierung von SchülerInnen mit Demenz-Patienten/Patientinnen	Regelmäßige Proben im DS-Unterricht – 3 Probenworkshops am WE – 3 Aufführungen an der Schule	Bernd Malchow	Theaterpädagogin Timo Becker und Künstlerin Maja Wolf	September 2014 – Februar 2015 ✓
2. Inszenierungsprojekt „Haifischoper“	Regelmäßige Proben – 2 Probenworkshops – Hauptprobenwoche vor der Aufführung	Marc Heimann, Antonia Nickel	DS Gk Q3 + SuS aus LK + GK Musik Q3 + SuS des Schulchores (Henry Concert Singers)	2 Aufführungen Januar 2015 ✓
3. Inszenierungsprojekt	Regelmäßige Proben – 2	Thomas Kräutle, Antonia Nickel	DS GK Q1/2	2 Aufführungen Open Air im

„Räuber.2015“	Probenworkshops – Hauptprobenwoche vor der Aufführung			neuen „Hoftheater“ der Heinrich-von-Kleist-Schule im Juli 2015 ✓
4. Inszenierung des Musicals „Grease“ – MusikTheaterAG	Regelmäßige Proben – 2 Probenprojektstage – Aufführungen	Monika Ruppel, Jörg Woinowski	Sabine Fischer (Chor)	Juni 2015 ✓
5. Inszenierung „Der Gurkenkönig“ – Projektarbeit Kulturelle Praxis der Jg G5	Projektwoche im Juni und Aufführung – Kooperation mit DS E2	Monika Ruppel, Antonia Nickel, Sophia Rosenkranz-Kalis, Martina Vogler-Everett,	Toni Landsbeck, Franziska Urner, Jasmin Grünig-Koch, SchülerInnen Grundkurse DS Q2	Ende Juni 2015 ✓
6. Theaterpädagogische Kooperation der H7 im Rahmen des Sozialen Lernens	5 Projektstage im JuZe	Julia Mockert	Theaterpädagogin Klara Buchtova	Mai 2015 ✓
7. Theaterwoche in Kooperation mit der Stadt Eschborn	Unterschiedliche Aufführungen professioneller Theaterhäuser als Gastspiele in der Stadthalle Eschborn für Klasse 5 – Q3	Regine Schütz, Antonia Nickel, Alexandra Ibenthal	Johanna Kiesel, Kulturreferentin der Stadt Eschborn	November 2015 und Wanderwoche 2015 (Sept.) ✓
mittelfristig (bis Ende Schuljahr 2016/17):				
1. Werkstattarbeit der Einführungsphase E1/2	Theatrale Grundbildung „Körper und Raum“ – Werkstattpräsentationen	Marc Heimann, Thomas Kräutle	DS GK E1/2	April 2016
2. Inszenierungsprojekte in der Q1/2 und Q3	+ Inszenierung „Bernadas Albas Haus“ Q1/2 + Inszenierung „Frau Müller muss weg“ Q3	Christiane Firsching, Antonia Nickel, Thomas Kräutle	DS Gk Q1/2 und Q3	Januar 2016 (Q3) Juni/Juli 2016 (Q2)
3. Werkstattarbeit der Einführungsphase E1/2	Theatrale Grundbildung „Körper und Raum“	Thomas Kräutle, Marc Heimann	DS GK E1/2	April 2016
4. Inszenierungsprojekte in der Q1/2 und Q3	Inszenierung eines modernen Dramas Q1/2 – Inszenierung einer eigenen Spielvorlage Q3	Thomas Kräutle, Marc Heimann, Christiane Firsching, Antonia Nickel	DS Gk Q1/2 und Q3	Januar 2017 (Q3) Juni/Juli 2017 (Q2)
5. MusikTheaterAG Klasse 5 – 10	Inszenierung eines Musicals	Jörg Woinowski		Sommer 2017
6. ClowntheaterAG Klasse 6	Schule mit Clowns – Theater erfahren, erleben, begreifen, sehen, spielen...	Antonia Nickel		Sommer 2016
7. Theaterworkshop H8	Projekttag im Rahmen der Eschborner Theaterwoche im November	Julia Mockert		November 2016 Frühjahr 2017
7. Theaterwoche in Kooperation mit der Stadt Eschborn	Unterschiedliche Aufführungen	Alexandra Ibenthal, Antonia Nickel, Regine Schütz,	Johanna Kiesel, Kulturreferentin der Stadt	November 2016 und 2017

	professioneller Theaterhäuser als Gastspiele in der Stadthalle Eschborn für Klasse 5 – Q3	Christiane Firsching	Eschborn	
langfristig (bis Ende Schuljahr 2018/19):				
1. Werkstattarbeiten im Rahmen des Wahlunterrichts in G/R/H ab Klasse 7?	Theatrale Grundbildung „Körper / Raum / Sprache“ – Werkstattpräsentationen	Verantwortliche DS-Fachlehrkraft		Ende Schuljahr 2018/19
2. Werkstattarbeit der Einführungsphase E1/2	Theatrale Grundbildung „Körper und Raum“	Fachlehrkraft DS	DS GK E1/2	Ende Schuljahr 2018/19
3. Inszenierungsprojekte in der Q1/2 und Q3	Inszenierung eines klassischen Dramas Q1/2 – Inszenierung einer eigenen Spielvorlage Q3	Fachlehrkraft DS	DS Gk Q1/2 und Q3	Ende Schuljahr 2018/19
4. Einrichtung von DS-Gruppen in Klasse 5 und 6 im Rahmen der Ganztagsbetreuung	?	Antonia Nickel	Fachlehrkräfte DS	Ende Schuljahr 2018/19
5. Einrichtung eines Leistungskurses Darstellendes Spiel	Erweiterung des Schulcurriculums DS	Antonia Nickel, Marc Heimann	Fachlehrkräfte DS	Beginn Schuljahr 2017/18
6. MusikTheaterAG wird zu Wahlunterrichtangebot	Erweiterung des Schulcurriculums Wahlunterricht	Antonia Nickel, Aimee Schmidt	Fachlehrkräfte DS und Musik	Ende Schuljahr 2018/19
7. Aktionstag Kulturelle Praxis	SuS präsentieren in der Schule der Schulgemeinde Arbeitsergebnisse aus Ku/Mu/DS/Deutsch und den MINT-Fächern	Antonia Nickel	Fachlehrkräfte DS, Musik, Kunst, Deutsch, MINT	Ende Schuljahr 2018/19
8. Theaterwoche in Kooperation mit der Stadt Eschborn	Unterschiedliche Aufführungen professioneller Theaterhäuser als Gastspiele in der Stadthalle Eschborn für Klasse 5 – Q3	Alexandra Ibenthal, Antonia Nickel, Christiane Firsching	Johanna Kiesel, Kulturreferentin der Stadt Eschborn	November 2018 und November 2019

*Woran können wir prüfen, dass wir Erfolg haben (Messbarkeit)?

Bitte beim Erarbeiten und Ausfüllen des Aktionsplans beachten:	erfüllt
Die Ziele werden in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Etappenziele untergliedert, um den Prozess aufzuzeigen, der für Nachhaltigkeit sorgt.	

Jeder Indikator wird evaluierbar formuliert, um objektiv feststellen zu können, ob es auch erreicht wurde.	
Alle im Formular genannten Punkte sind ausgefüllt.	
Das Formblatt muss digital an die Steuerungsgruppe Schulprogramm weitergeleitet werden.	
Die Gruppe präsentiert ihre (Teil-)Ergebnisse dem Plenum am Nachmittag des pädagogischen Tages.	

Stand: 20. November 2015